

Governance and Public Policy – Staatswissenschaften (B.A.)

Studiengang der Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät

Die Inhalte der Infoschrift beziehen sich auf einen Studienbeginn ab Wintersemester 2018/19 (Version 2018).

Inhalt

Informationen für Studienanfängerinnen und -anfänger.....	2
Module, Modulkatalog, Lehrveranstaltungen, Gesamtnotenberechnung	2
Modulübersicht	2
Modulbereich A: Grundlagen der Staatswissenschaften	2
Modulbereich B: Schwerpunktmodulgruppen Politikwissenschaft.....	3
Modulbereich C: Erweiterungsmodulgruppen Staatswissenschaften.....	4
Modulbereich D: Fremdsprache und Praktikum	7
Während des Studiums	8
Pflichtpraktikum.....	8
Auslandsaufenthalt.....	8
Bachelorarbeit	8
Studienabschluss.....	8
Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung	8
Zusatzqualifikationen und Zertifikate	9
Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen	9
Studien- und -prüfungsordnungen / Modulkatalog.....	9
Regelstudienzeit / Höchststudiendauer	9
Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens	9
Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung	9
Anerkennung von Prüfungsleistungen	9
Krankheit / Prüfungsunfähigkeit	9
Nachteilsausgleich	10
Service- und Beratungsstellen.....	10



[Webseite des Studiengangs](#)
Informationen für Studieninteressierte

Infoschrift als PDF



Stand: 09/24

Informationen für Studienanfängerinnen und -anfänger

Studienbeginn: Wintersemester

Alle wichtigen Informationen zum [Studienstart](#) und zu den [Orientierungswochen](#) finden Sie online.

Bitte beachten Sie auch die **Videos für Erstsemester**:

- [Studienbeginn](#)
- [Semesterrhythmus](#)
- [Wichtige Dokumente für Ihr Studium](#)
- [European Credit Transfer System \(ECTS\) und Regelstudienzeit](#)
- [Arten von Lehrveranstaltungen](#)
- [Sprachkurse und Einstufungstests](#)
- [Prüfungen](#)
- [Online-Portale für Ihr Studium](#)
- [Wissenschaftliches Arbeiten](#)
- [Freizeitgestaltung](#)
- [Beratungsstellen](#)

Module, Modulkatalog, Lehrveranstaltungen, Gesamtnotenberechnung

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert. Die Module sind mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (ECTS-LP) verbunden. Diese erwerben Sie in der Regel durch das Bestehen einer Prüfung. Dafür erhalten Sie eine Note sowie eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-LP. Da der Bachelorstudiengang 180 ECTS-LP umfasst, sollten Sie **jedes Semester ca. 30 ECTS-LP** erwerben, um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können.

Im [Modulkatalog](#) finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen, mögliche Voraussetzungen sowie Angaben zur Prüfungsform. Die zeitliche Abfolge der Modulprüfungen ist in der Regel nicht festgelegt, wobei einführende vor vertiefenden Veranstaltungen absolviert werden sollen.

Die Modulgruppen des Modulbereichs A sind Pflichtmodule. In allen anderen Modulbereichen besteht Wahlpflicht. Alle Module außer dem Fremdsprachenmodul und dem Praktikum sind Prüfungsmodule, gehen also in die Gesamtnotenberechnung ein. Für die Modulbereiche A, B und C wird jeweils eine Durchschnittsnote ermittelt, die sich aus dem nach dem ECTS-LP gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsmodule errechnet. In die Gesamtnotenberechnung fließen die Modulbereichsnote A und die Note der Bachelorarbeit je zu einem Sechstel und die Modulbereichsnote B und C je zu einem Drittel ein.

Die zu den Modulen passenden Lehrveranstaltungen finden Sie in unserem Lern-Management-System Stud.IP: [Bachelor Governance and Public Policy - Staatswissenschaften \(Version WS 2018\) \(Bachelor\)](#)

MODULÜBERSICHT

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den [Modulkatalog](#) und beachten Sie die für Sie gültige [Fachstudien- und -prüfungsordnung](#).

Modulbereich A: Grundlagen der Staatswissenschaften

Der Modulbereich A besteht aus den **vier Basismodulgruppen** „Politikwissenschaft und Sozialwissenschaftliche Methoden“, „Volkswirtschaftslehre“, „Gesellschaft im Wandel“ sowie „Öffentliches Recht“. Alle Modulgruppen sind Pflichtmodule und Prüfungsmodule. Insgesamt erwerben Sie **75 ECTS-LP**.

Basismodulgruppe Politikwissenschaft und Sozialwissenschaftliche Methoden

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform ¹	SWS	ECTS-LP
V Einführung in die Vergleichende Regierungslehre	Klausur	2	5
V Einführung in die Politische Theorie	Klausur	2	5
V Einführung in die Internationale Politik	Klausur	2	5
V Einführung in die Europäische Integration	Klausur	2	5
V Einführung in die Methoden der Empirischen Sozialforschung	Klausur	2	5
V Einführung in die Statistik für Sozialwissenschaften	Klausur	2	5
Gesamt: 6 Module		12	30

¹ Stehen in einem Modul mehrere Prüfungsformen zur Auswahl, entscheiden die Dozierenden über die Art der Prüfungsleistung.

Basismodulgruppe Volkswirtschaftslehre

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü Mikroökonomik	Klausur	4	5
V + Ü Makroökonomik	Klausur	4	5
V + Ü Marktversagen und Wirtschaftspolitik	Klausur	4	5
Gesamt: 3 Module		12	15

Basismodulgruppe Gesellschaft im Wandel

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Staat, Herrschaft und Gesellschaft im historischen Wandel	Klausur	2	5
V/WÜ Einführung in die Soziologie	Klausur	2	5
V/WÜ Struktur und Wandel moderner Gesellschaften	Klausur	2	5
Gesamt: 3 Module		6	15

Basismodulgruppe Öffentliches Recht

Die Basismodulgruppe „Öffentliches Recht“ ist bestanden, wenn Sie **mindestens ein Modul** mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden haben. Wenn Sie beide Module ablegen, geht die bessere Note in die Berechnung ein. Sie können höchstens 15 ECTS-LP erwerben.

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Staatsrecht I	Klausur	4	15
V Staatsrecht II	Klausur	4	15
Gesamt: 1 Modul		4	15

Insgesamt: 4 Modulgruppen		34	75
----------------------------------	--	-----------	-----------

Modulbereich B: Schwerpunktmodulgruppen Politikwissenschaft

Im Modulbereich B belegen Sie **zwei** von drei **Schwerpunktmodulgruppen** mit jeweils 15 ECTS-LP. Insgesamt müssen Sie also **30 ECTS-LP** erwerben. Alle absolvierten Module sind Prüfungsmodule.

Schwerpunktmodulgruppe Governance / Public Policy

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Governance/Public Policy	Klausur	2	5
PS Governance/Public Policy	Klausur/Hausarbeit	2	5
V/PS Governance/Public Policy	Klausur/Hausarbeit	2	5
Gesamt: 3 Module		6	15

Schwerpunktmodulgruppe Politische Theorie und Ideengeschichte

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Politische Theorie und Ideengeschichte	Klausur	2	5
PS Politische Theorie und Ideengeschichte	Hausarbeit	2	5
PS Politische Theorie und Ideengeschichte	Hausarbeit	2	5
Gesamt: 3 Module		6	15

Schwerpunktmodulgruppe Europäische und Internationale Politik

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Internationale Politik	Klausur	2	5
V Europäische Politik	Klausur/Hausarbeit	2	5
PS Europäische und internationale Politik	Klausur/Hausarbeit/ Portfolio	2	5
Gesamt: 3 Module		6	15

Gesamt: 2 Modulgruppen	12	30
-------------------------------	-----------	-----------

Modulbereich C: Erweiterungsmodulgruppen Staatswissenschaften

Im Modulbereich C belegen Sie **drei** von achtzehn **Schwerpunktmodulgruppen** mit jeweils 15 ECTS-LP. Insgesamt erwerben Sie also **45 ECTS-LP**. Alle absolvierten Module sind Prüfungsmodule.

Erweiterungsmodulgruppe Politikfeldanalyse

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Verschiedene Politikfelder oder	Klausur	2	5
PS Verschiedene Politikfelder	Klausur/Hausarbeit	2	5
HS Verschiedene Politikfelder	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 2 Module		4	15

Erweiterungsmodulgruppe Öffentlichkeit und Politische Kommunikation

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation oder	Klausur	2	5
PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation	Klausur/Hausarbeit	2	5
HS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 2 Module		4	15

Erweiterungsmodulgruppe Politische Theorie und Ideengeschichte

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PS Politische Theorie und Ideengeschichte	Hausarbeit	2	5
HS Politische Theorie und Ideengeschichte	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 2 Module		4	15

Erweiterungsmodulgruppe Internationale Politik

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PS/WÜ Internationale Politik	Portfolio/Hausarbeit	2	5
HS Internationale Politik	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 2 Module		4	15

Erweiterungsmodulgruppe Europäische Politik

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PS/WÜ Europäische Politik	Hausarbeit	2	5
HS Europäische Politik	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 2 Module		4	15

Erweiterungsmodulgruppe Methoden in der Politikwissenschaft

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Multiple Regression	Klausur	2	5
PS Politikwissenschaftliche Methoden in der Anwendung I	Portfolio	2	10
PS Politikwissenschaftliche Methoden in der Anwendung II		2	
Gesamt: 2 Module		6	15

Erweiterungsmodulgruppe Wirtschafts- und Sozialpolitik

Sie können maximal ein Seminar einbringen.

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü Arbeitsmarktökonomik	Klausur	4	5
V + Ü Sozialpolitik	Klausur	4	5
V + Ü Public Finance	Klausur	4	5
SE Wirtschaftspolitik	Portfolio	2	7
SE Volkswirtschaftliches Projektseminar	Portfolio	3	8
Gesamt: 3 Module		10-12	mind. 15

Erweiterungsmodulgruppe Globale Wirtschaft

Sie können maximal ein Seminar einbringen.

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü International Economics	Klausur	4	5
V + Ü Ökonomische Effekte der Europäischen Integration	Klausur	4	5
V + Ü Makroökonomik offener Volkswirtschaften	Klausur	4	5
SE Topics in Internationale Economics	Portfolio	2	7
SE Makroökonomik	Portfolio	2	7
Gesamt: 3 Module		10-12	mind. 15

Erweiterungsmodulgruppe Institutionen, Märkte und Entwicklung

Sie können maximal ein Seminar einbringen.

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü Markt und Wettbewerb	Klausur	4	5
V + Ü Institutionenökonomik	Klausur	4	5
V + Ü Growth and Development	Klausur	4	5
SE Development Economics	Portfolio	2	7
SE Verhaltensökonomik	Portfolio	2	7
Gesamt: 3 Module		10-12	mind. 15

Erweiterungsmodulgruppe Statistik und Ökonometrie

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü Statistik für Wirtschaftswissenschaftler	Klausur	8	10
V + Ü Einführung in die Ökonometrie	Klausur	4	5
V + Ü Einführung in die Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5
V + Ü Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	Klausur	5	5
Gesamt: 2-3 Module		12-13	15

Erweiterungsmodulgruppe Allgemeine Soziologie

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PS Theoretische Ansätze und Methoden der Gesellschaftsanalyse	Klausur/Hausarbeit	2	5
V/PS Struktur und Wandel sozialer Systeme	Klausur/Hausarbeit	2	5
PS Theorien sozialer Ungleichheit	Klausur/Hausarbeit	2	5
Gesamt: 3 Module		6	15

Erweiterungsmodulgruppe Spezielle Soziologie

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V/PS Fragestellungen spezieller Soziologie	Klausur/Hausarbeit	2	5
HS Fragestellungen spezieller Soziologie	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 2 Module		4	15

Erweiterungsmodulgruppe Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte I

PS und V/AR sollen inhaltlich zusammengehörig je aus dem gleichen Teilfach gewählt werden.

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PS Einführung in die Alte Geschichte/ Einführung in die Mittelalterliche Geschichte/ Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte	Klausur	2	5
V/AR Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der alten Welt/ Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa/ Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Moderne	Klausur	2	5
V/AR Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der alten Welt/ Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa/ Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Moderne	Klausur	2	5
Gesamt: 3 Module		6	15

Erweiterungsmodulgruppe Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte II

Diese Erweiterungsmodulgruppe soll nur belegt werden, wenn die Erweiterungsmodulgruppe Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Geschichte I absolviert wurde.

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V/AR Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der alten Welt/ Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa/ Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Moderne	Klausur	2	5
HS Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der alten Welt/ Staat, Herrschaft und Gesellschaft im mittelalterlichen Europa/ Staat, Herrschaft und Gesellschaft in der Moderne	Hausarbeit	2	10
Gesamt: 2 Module		4	15

Erweiterungsmodulgruppe Verwaltungsrecht

Die Lehrveranstaltung „Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht“ ist verpflichtend.

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht	Klausur/mdl. Prüfung	4	10
V Kommunalrecht	Klausur/mdl. Prüfung	2	5
V Polizeirecht	Klausur/mdl. Prüfung	2	5
V Baurecht	Klausur/mdl. Prüfung	2	5
Gesamt: 2 Module		6	15

Erweiterungsmodulgruppe Staat und Staatenwelt

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Allgemeine Staatslehre	Klausur	1	5
V Öffentliches Finanzrecht	Klausur/mdl. Prüfung	1	5
V Grundzüge des Europarechts	Klausur	2	5
V Internationaler Menschenrechtsschutz und Humanitäres Völkerrecht	Klausur	2	5
V Public International Law	Klausur	2	5
Gesamt: 3 Module		4-6	15

Erweiterungsmodulgruppe Medien- und Internetrecht

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Medienrecht für Nebenfachstudierende	Klausur	2	5
V Einführung in das Internetrecht für Nichtjuristen	Klausur	2	5
V Recht des Datenschutzes und der Datensicherheit	Klausur	2	5
Gesamt: 3 Module		6	15

Erweiterungsmodulgruppe Globale Ethik

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Ethik	Hausarbeit	2	15
HS Globale Ethik		2	
Gesamt: 1 Modul		4	15

Insgesamt: 3 Modulgruppen	mind. 12	45
----------------------------------	-----------------	-----------

Modulbereich D: Fremdsprache und Praktikum

Der Modulbereich D umfasst:

- ein insgesamt mindestens **zweimonatiges Praktikum im In- oder Ausland** gemäß der [Praktikumsrichtlinien](#) (**10 ECTS-LP**). Das Praktikum wird nicht benotet.
- 10 ECTS-LP** in **einer** von Ihnen gewählten **Fremdsprache**. Die Noten in den Fremdsprachenkursen gehen nicht in die Gesamtnotenberechnung ein.

Folgende Sprachen stehen zur Wahl:

- Chinesisch
- Deutsch als Fremdsprache
- Englisch
- Französisch
- Indonesisch
- Italienisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Spanisch
- Thai
- Tschechisch

Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PT Praktikum	Bericht	---	10
Ü Fremdsprache (ein Niveau entspricht zwei Sprachkursen über zwei Semester)	Klausur oder Klausur mit mündl. Prüfung	8	10
Insgesamt: zwei Module		8	20

Abkürzungen

ECTS-LP – Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System
SWS – Semesterwochenstunden

V – Vorlesung
GK – Grundkurs
SE – Seminar
PS – Proseminar
HS – Hauptseminar
AR – Arbeitskurs
Ü – Übung
WÜ – Wissenschaftliche Übung

Während des Studiums

Pflichtpraktikum

In Modulbereich D müssen Sie ein zweimonatiges Pflichtpraktikum gemäß der [Praktikumsrichtlinien](#) absolvieren. Die Organisation des Praktikums liegt in Ihrer Verantwortung.

Zukunft: Karriere und Kompetenzen (ZKK) unterstützt Sie bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz. Für Auslandspraktika können Sie unter Umständen auch ein **Stipendium** erhalten. Online finden Sie [Praktikumsempfehlungen](#).

Auslandsaufenthalt

Auch wenn ein [Auslandsaufenthalt](#) kein Pflichtbestandteil des Bachelorstudiengangs Governance and Public Policy – Staatswissenschaften ist, können Sie einen Auslandsaufenthalt in Ihr Studium integrieren.

Im Rahmen des Studiengangs wird ein [deutsch-slowenisches Doppelbachelorprogramm](#) sowie ein [deutsch-italienisches Doppelbachelorprogramm](#) angeboten.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit: acht Wochen) schreiben Sie in einer der in Modulbereich B oder C gewählten Schwerpunkt- bzw. Erweiterungsmodulgruppen. Die Anmeldung zur Bachelorarbeit ist möglich, nachdem Sie insgesamt mindestens 96 ECTS-LP erworben haben. Für die bestandene Bachelorarbeit erhalten Sie **zehn ECTS-LP**.

Studienabschluss

Sie haben die Bachelorprüfung bestanden, wenn alle erforderlichen Module erfolgreich absolviert sind, die Bachelorarbeit bestanden ist und Sie insgesamt 180 ECTS-LP erworben haben. Dadurch erlangen Sie den Grad „**Bachelor of Arts (B.A.)**“.

Die [Ausstellung Ihres Zeugnisses](#) beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat.

Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Die Universität Passau bietet Ihnen mit den sog. ZKK-Kursen ([Zukunft: Karriere und Kompetenzen](#)) ein umfassendes, kostenloses Angebot an Kompaktseminaren und IT-Kursen zur Kompetenzförderung. Außerdem steht Ihnen ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot zur Berufsorientierung und Praktikumsuche (z. B. [Karriereportal mit Stellenangeboten](#)) zur Verfügung, um Sie optimal auf den Berufseinstieg vorzubereiten.

Nach dem Abschluss des Bachelors können Sie direkt in den Beruf einsteigen oder Ihr Wissen durch ein Masterstudium erweitern und vertiefen. Die Universität Passau bietet viele [Masterstudiengänge](#) an.

Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Falls Sie mehr als die vorgeschriebenen 180 ECTS-LP in Ihrem Studiengang erworben haben, werden diese zusätzlichen Leistungen in den Zeugnisdokumenten gesondert ausgewiesen. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung allerdings nicht miteinbezogen.

Darüber hinaus können Sie verschiedene [Zusatzqualifikationen und Zertifikate](#) erwerben. Überdies steht allen Studierenden bayerischer Hochschulen das Kursangebot der [Virtuellen Hochschule Bayern](#) offen.

Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

Studien- und -prüfungsordnungen / Modulkatalog

- [Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge](#)
- [Fachstudien- und -prüfungsordnung](#)
- [Modulkatalog](#)

Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt **sechs Fachsemester** (180 ECTS-LP).

Die Höchststudiendauer beträgt acht Fachsemester. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Diese Frist wird weder durch Beurlaubung noch durch Exmatrikulation unterbrochen.

Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens **zweimal** wiederholt werden. Eine endgültig nicht bestandene Schwerpunkt- bzw. Erweiterungsmodulgruppe kann gestrichen werden, wenn Sie stattdessen eine andere Schwerpunkt- bzw. Erweiterungsmodulgruppe vollständig absolvieren.

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit darf nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Zur freiwilligen Notenverbesserung können höchstens sechs bestandene Prüfungsmodule einmalig wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsmöglichkeit zur Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte im Studium erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Die [Anmeldung zur Notenverbesserung](#) erfolgt über das Prüfungssekretariat.

Anerkennung von Prüfungsleistungen

Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen wenden Sie sich bitte an die [Studiengangskoordination](#). Die Anerkennung von Leistungen im Bereich Sprachen erfolgt durch das [Sprachenzentrum](#).

Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie vor der Klausur entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein ärztliches Attest. Sollte Ihre Krankheit während der Klausur einsetzen, müssen Sie ebenfalls ein ärztliches Attest vorlegen.

Sie müssen zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen [Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit](#) stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im [Merkblatt zum Antrag](#) beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein.

Sollten Sie bereits während des Semesters längerfristig erkranken, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich krankheitsbedingt [beurlauben](#) lassen. Bitte lassen Sie sich in diesem Fall durch das Studierendensekretariat und die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung beraten.

Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen [Nachteilsausgleich](#) beantragen. Die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung berät und unterstützt Sie gerne bei der Antragstellung.

Service- und Beratungsstellen

Studienberatung

Die Mitarbeiterinnen der [Studienberatung](#) beraten Sie allgemein über alle Studiengänge und bei Fragen, die im Studium auftauchen können, z. B. bei Entscheidungsproblemen, Fragen zur Studienorganisation, persönlichen Anliegen, einem Studiengang- oder Studienfachwechsel, einem Doppelstudium sowie bei Überlegungen zum Studienabbruch. Beratungstermine können Sie persönlich, telefonisch oder online vereinbaren und wahrnehmen.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
Tel. +49 (0)851 509-1154
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de

Fachstudienberatung und Studiengangskoordination

Bei speziellen Fragen zu Vertiefungsmöglichkeiten, Integration von Auslands- und Praxisphasen, Schwerpunkt- und -wechsel, Anerkennungsfragen, Übergang zu Masterstudiengängen usw. wenden Sie sich bitte an die [Studiengangskoordination](#):

Dr. Christian Dölle
Innstraße 40 (Nikolakloster), Raum 227b, 94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2623
E-Mail: christian.doelle@uni-passau.de

Prüfungssekretariat

Das [Prüfungssekretariat](#) ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten. Dort finden Sie wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.

Fachschaft der Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät

Aus studentischer Sicht informiert und berät Sie die [Fachschaft](#). Sie organisiert die Orientierungswoche vor Studienbeginn, vertritt studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert zahlreiche Freizeitaktivitäten.

Innstraße 40 (Nikolakloster), Raum 235, 94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2613
E-Mail: fachschaft-sobi@uni-passau.de

GoverNET

Die Hochschulgruppe [GoverNET](#) versteht sich als Bindeglied zwischen Studierenden, der Universität und der Öffentlichkeit. Sie hat das Ziel, Studierendeninteressen bestmöglich zu vertreten. Dies geschieht auch durch universitätsinterne wie -externe Veranstaltungen.

Alle [Beratungsangebote und studentischen Gruppen](#) finden Sie online.